

14.07.09: Zerlegt und schwarz auf weiß konserviert: MARILYN MANSONs verbale Autopsie

Beigesteuert von el-NINja
Dienstag, 14. Juli 2009
Letzte Aktualisierung Mittwoch, 29. Juli 2009

Foto: UBooks

Nun, das obligatorische Album für dieses Jahr gab es bereits. Was also fehlt noch? Richtig, ein Büchlein. Hochgelobt wird das Schriftstück aus der Feder Gavin Baddeleys, welches seit 2003 bereits im Vereinigten Königreich zu haben ist. Nun kommt es auch zu uns in die Läden, in Übersetzung von Franziska Schöttner, die bereits bei zahlreichen englischsprachigen Herausforderungen ihre Finger im Spiel hatte.

Angepriesen wird das Papierchen als dem Erkenntnisgewinn zuträgliche, aufwendig illustrierte Biografie mit netten Fotos. Hauptaugenmerk liegt auf dem "kulturellen Phänomen" Manson, auf der Kunstfigur, die Hass und Begeisterung gleichzeitig hervorruft.

Soweit zur Theorie. Ob das Ganze tatsächlich praxistauglich (soll heißen: lesenswert) ist, müsst allerdings Ihr entscheiden.